



## „tu felix materia nube“ – Zur Zusammenlegung und Kompetenzorientierung der Politischen Bildung mit dem Fach Geschichte in Österreich

Prof. Dr. Christoph Kühberger

### **Abstract**

Durch die Senkung des Wahlalters auf 16 wurden in Österreich 2007 bildungspolitische Schritte eingeleitet, um der neuen Situation auch im Schulwesen gerecht zu werden. Eine Kommission erarbeitete ein Kompetenzmodell für die politische Bildung, das als Grundlage für die Entwicklung von Lehrplänen, Schulbüchern und der Aus-/Fortbildung dienen sollte. Damit katapultierte sich die oft träge Diskussion zur politischen Bildung und zu ihren Aufgaben im Rahmen des schulischen Lernens in eine Topposition, der jedoch gleichzeitig jegliche empirische Expertise fehlte. Aus diesem Grund und mit Blick auf jene deutschen Bundesländer, die Standards bereits einführten, empfahl die Kommission einen anderen Weg: Kompetenzen ja – Standards nein. Durch die politische Entscheidung die politische mit der historischen Bildung in einem neuen Unterrichtsfach zusammenzulegen, entstand eine Situation, in der zwar die Zeitgeschichte an Raum verlor, der neue Fächerverbund jedoch die „Kompetenzorientierung“ gewann.



## Biographie

Prof. Dr. Christoph Kühberger lehrt Kulturgeschichte und Didaktik des historisch-politischen Lernens an der Universität Hildesheim. Studium an der Universität Salzburg und an der *Università degli Studi di Perugia*. Forschungsassistent/ Universität Salzburg (2002-04), Geschichtsdidaktiker/ Universität Greifswald (2004-06), Mitarbeiter an der *Zentralen Arbeitsstelle für Geschichtsdidaktik und politische Bildung*/ Universität Salzburg (2006-2008), seit 2008 Professor für „Vergleichende

Neuere und neueste europäische Kulturgeschichte“/ Universität Hildesheim, seit Februar 2009 "Vizekanzler für Sozial- und Gesellschaftswissenschaften der Pädagogischen Hochschule Salzburg". Publikationen (Auswahl): Kühberger (Hg.): *Mascolinità italiane* (2006); Kühberger/ Sedmak: *Ethik der Geschichtswissenschaft* (2008); Kühberger: *Kompetenzorientiertes historisches und politisches Lernen* (2009).